

29.05.2020

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3577 vom 6. Mai 2020  
der Abgeordneten Herbert Strotebeck und Helmut Seifen AfD  
Drucksache 17/9167

### **Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund in Wuppertal**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Wuppertal ist die Stadt mit dem höchsten Migrantenteil in NRW. 40,5 Prozent der Einwohner haben einen Migrationshintergrund.<sup>1</sup>

Nach Erkenntnissen des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin aus dem Jahre 2003 sinkt das Leistungsniveau in Schulklassen drastisch, wenn an einer Schule mehr als jeder fünfte Schüler aus einer Zuwandererfamilie kommt: „Der Umgang mit Heterogenität scheint Schulen also bereits bei einer quantitativ relativ moderaten ethnischen Mischung der Schülerschaft Schwierigkeiten zu bereiten.“<sup>2</sup> Im Jahre 2017 hatte jeder dritte Schüler in Deutschland einen ausländischen Hintergrund.<sup>3</sup>

**Die Ministerin für Schule und Bildung** hat die Kleine Anfrage 3577 mit Schreiben vom 29. Mai 2020 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Landesregierung***

Das Land Nordrhein-Westfalen kann bei der Zuwanderung von Menschen ausländischer Herkunft auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurückblicken: So kamen bereits in den 1960er Jahren in Folge der damals geschlossenen Anwerbeabkommen zahlreiche ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach NRW, wo sie wesentlich zur Deckung des damals vorwiegend im Industriesektor bestehenden Arbeitskräftebedarfs beitrugen. Damals wie heute kamen Menschen aus verschiedensten Ländern nach NRW und trugen damit auch zur kulturellen Vielfalt an den nordrhein-westfälischen Schulen bei.

---

<sup>1</sup> [https://www.wz.de/nrw/wuppertal-hat-den-hoechsten-anteil-an-zuwanderern-in-nrw\\_aid-48069217](https://www.wz.de/nrw/wuppertal-hat-den-hoechsten-anteil-an-zuwanderern-in-nrw_aid-48069217)

<sup>2</sup> <https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/gesundheit/im-sprung-nach-unten/395200.html>

<sup>3</sup> <https://www.sueddeutsche.de/bildung/bildungsgerechtigkeit-migrationshintergrund-bedeutet-schlechtere-chancen-in-der-schule-1.3368073>

Um diese Vielfalt auch in der Schulstatistik möglichst vollständig abbilden zu können, kommt in den Amtlichen Schuldaten ein weit gefasster Migrationsbegriff zur Anwendung: Schülerinnen und Schüler werden dann als Personen mit Zuwanderungsgeschichte gezählt, wenn sie (a) selbst nicht in Deutschland geboren, (b) mindestens ein nicht in Deutschland geborenes Elternteil haben oder (c) in ihrer Familie eine nichtdeutsche Verkehrssprache gesprochen wird. Daraus ergibt sich, dass nicht nur neu zugewanderte, sondern auch seit ihrer Geburt in NRW lebende Schülerinnen und Schüler mit einem z. B. in Belgien, den Niederlanden oder Frankreich geborenen Elternteil als Personen mit Zuwanderungsgeschichte erfasst werden. Hierbei handelt es sich häufig nicht um ausländische, sondern um deutsche Schülerinnen und Schüler.

1. ***Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund an den Grundschulen in Wuppertal (bitte auflisten nach Schule)?***
2. ***Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund an den Hauptschulen in Wuppertal (bitte auflisten nach Schule)?***
3. ***Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund an den Realschulen in Wuppertal (bitte auflisten nach Schule)?***
4. ***Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund an den Gymnasien in Wuppertal (bitte auflisten nach Schule)?***
5. ***Wie hoch ist der prozentuale Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund an den Gesamtschulen in Wuppertal (bitte auflisten nach Schule)?***

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Anteile der Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte an allen Schülerinnen und Schülern der Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an den Gymnasien in Wuppertal können, differenziert nach Schulform, der in der Anlage beigefügten Tabelle entnommen werden.

Zur Interpretation dieser Zahlen wird auf die Vorbemerkung der Landesregierung verwiesen.

Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte 2019/20  
- Krfr. Stadt Wuppertal -

Schulform	Schule	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte
Grundschule	Wuppertal, EG Dieckerhoffstr.	35,2%
	Wuppertal, EG Sophienschule	57,4%
	Wuppertal, GG (Verb.) Fritz-Harkort	50,7%
	Wuppertal, GG Am Dönberg	22,0%
	Wuppertal, GG Am Mirker Bach	70,9%
	Wuppertal, GG am Nocken	60,5%
	Wuppertal, GG Am Nützenberg	45,3%
	Wuppertal, GG Berg-Mark-Straße	73,0%
	Wuppertal, GG Birkenhöhe	36,6%
	Wuppertal, GG Distelbeck	84,3%
	Wuppertal, GG Donarstr.	52,6%
	Wuppertal, GG Echoer Str.	15,5%
	Wuppertal, GG Eichenstr.	78,4%
	Wuppertal, GG Engelbert-Wüster-Weg	34,6%
	Wuppertal, GG Europa	47,2%
	Wuppertal, GG Ferdinand-Lassalle-Str.	51,7%
	Wuppertal, GG Freie Schule Bergisch-Land	17,6%
	Wuppertal, GG Friedhofstr.	72,4%
	Wuppertal, GG Gebhardtstr.	75,4%
	Wuppertal, GG Germanenstr.	75,5%
	Wuppertal, GG Haarhausen	61,6%
	Wuppertal, GG Hainstr.	27,2%
	Wuppertal, GG Hammesberger Weg	28,4%
	Wuppertal, GG Haselrain	38,9%
	Wuppertal, GG Hermann-Herberts-Schule	49,3%
	Wuppertal, GG Hesselberg	74,6%
	Wuppertal, GG Hottenstein	57,7%
	Wuppertal, GG Hütterbusch	29,2%
	Wuppertal, GG Königshöher Weg	76,2%
	Wuppertal, GG Kruppstr.	45,6%
	Wuppertal, GG Küllenhahn	48,7%
	Wuppertal, GG Liegnitzer Str.	70,3%
	Wuppertal, GG Marienstr.	79,2%
	Wuppertal, GG Markomannenstr.	92,6%
	Wuppertal, GG Marper Schulweg	32,1%
	Wuppertal, GG Matthäusstraße	73,9%
	Wuppertal, GG Mercklinghausstr.	75,4%
	Wuppertal, GG Meyerstrasse	74,2%
	Wuppertal, GG Nathrather Straße	63,3%
	Wuppertal, GG Opphofer Str.	90,3%
	Wuppertal, GG Radenberg	33,9%
	Wuppertal, GG Reichsgrafenstr.	76,7%
	Wuppertal, GG Rottsieper Höhe	15,8%
	Wuppertal, GG Rudolf-Steiner-Straße	62,2%
	Wuppertal, GG Schützenstr.	78,0%
	Wuppertal, GG Sillerstr.	60,0%
	Wuppertal, GG Thorner Str.	47,0%
	Wuppertal, GG Uellendahl	62,0%
	Wuppertal, KG Alarichstr.	68,4%
	Wuppertal, KG Am Engelnberg	86,6%
Wuppertal, KG Angelo-Roncalli-Schule	57,2%	
Wuppertal, KG Cornelius-Schule	49,1%	
Wuppertal, KG Hombüchel	90,6%	
Wuppertal, KG Sankt-Antonius-Schule	83,9%	
Wuppertal, KG Sankt-Michael	45,2%	
Wuppertal, KG Wichlinghauser Str.	90,9%	
Wuppertal, KG Windhorststr.	70,7%	

**Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte 2019/20**  
**- Krfr. Stadt Wuppertal -**

Schul- form	Schule	Anteil Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungs- geschichte
<b>Hauptschule</b>		
	Wuppertal, GH Barmen-Südwest	74,9%
	Wuppertal, GH Oberbarmen	75,1%
	Wuppertal, GH Wichlinghausen	73,5%
	Wuppertal, KH Bernhard-Letterhaus-Schule	60,5%
	Wuppertal, KH St.-Laurentius-Schule	58,2%
<b>Realschule</b>		
	Wuppertal, RS Boltenheide	93,3%
	Wuppertal, RS Dönberg	10,6%
	Wuppertal, RS Friedrich-Bayer	46,1%
	Wuppertal, RS Hermann-von-Helmholtz	78,6%
	Wuppertal, RS Hohenstein	77,9%
	Wuppertal, RS Leimbacher Straße	69,5%
	Wuppertal, RS Max-Planck-Realschule	70,7%
	Wuppertal, RS Neue Friedrichstr.	87,8%
	Wuppertal, RS Vohwinkel	72,4%
<b>Gymnasium</b>		
	Wuppertal, Gym Am Kothen	41,1%
	Wuppertal, Gym Bayreuther Str.	41,8%
	Wuppertal, Gym Carl-Duisberg	58,2%
	Wuppertal, Gym Carl-Fuhlrott	29,7%
	Wuppertal, Gym Johannes Rau	76,8%
	Wuppertal, Gym Sedanstr.	68,2%
	Wuppertal, Gym St.Anna-Schule	38,9%
	Wuppertal, Gym Vohwinkel	51,3%
	Wuppertal, Gym Wilhelm-Dörpfeld	67,7%
<b>Gesamtschule</b>		
	Wuppertal, GE Barmen	49,7%
	Wuppertal, GE Else Lasker-Schüler	84,1%
	Wuppertal, GE Erich-Fried	32,3%
	Wuppertal, GE Langerfeld	60,9%
	Wuppertal, GE Pina-Bausch	55,9%
	Wuppertal, GE Uellendahl-Katernberg	53,8%